



**Die Feuerwehrler und ihre Ausbilder** (vorne, v. l.): Cedric Milde, Daniela Fischer, Sabrina Fischer, Benjamin Sigel, Hannah Frost, Maximilian Holbinger, Sophia Hilsenbeck, Petra Vogelsang, Sophia Huber, Sebastian Weitzenbeck, Yannik Gerster, Simon Zimmerer, Leonie Ströhr und Florian Wagner (Ausbilder) sowie (hinten, v. l.) Andreas Gantner, Thomas Krenn, Tim Behr, Christian Popp, Bernhard Huber (alle Ausbilder), Lukas Lex, Paul Schroers, Maria Thalhammer, **Cecilia Bytyqi**, Benedikt Albert, Tobias Wisbacher, Thomas Franzl, Stefan Sonnenberg, Christian Takkin, Chris Pophal, Carmen Adam, Tatyana Rataj, Dominik Jacobs (Ausbilder), Sandro Schulze, Jonas Gröbacher, Dennis Käsmair, Lukas Zimmerer, Matthias Neumeier, Hermann Brandlmeier (Ausbilder), Markus Neumann, Stefan Gentschew (Ausbilder) und Christian Albert (Kreisbrandmeister). Nicht im Bild: Max Kunstwadl, Sebastian Kunstwadl. FOTO: HD

# Nachwuchs und Späteinsteiger machen sich fit

33 junge Kameraden aus neun Feuerwehren schließen Basismodul-Ausbildung erfolgreich ab

**Südlicher Landkreis** – Mehr als 30 Feuerwehrkameraden aus neun Feuerwehren aus dem Gebiet von Kreisbrandmeister Christian Albert hatten im Februar nur wenig Freizeit. An jeweils drei Abenden und an drei Samstagen jeweils von 9 bis 15 Uhr absol-

vierten sie die Lehrgänge des Basismoduls der Modularen Truppausbildung. Jetzt stand auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Ottenhofen die Abschlussprüfung an. Dabei waren nicht nur Teenager von der Jugendfeuerwehr, sondern auch Späteinsteiger,

die sich bei der Feuerwehr engagieren wollen. Das Lehrgangsprogramm vermittelt die Grundlagen vieler Themen, mit denen man als Feuerwehrfrau oder -mann in Berührung kommt. Dazu gehören nicht nur Fahrzeugkunde, die Löschwasser-

versorgung, der Aufbau der Löschleitung sowie die Schulung an Lösch- und Rettungsgeräten, sondern auch der Selbstschutz wie Hygiene und das richtige Verhalten bei Gefahr. Und freilich ist auch eine Erste-Hilfe-Ausbildung Bestandteil. Selbst der

richtige Umgang mit einer Motorsäge wird gelehrt. Hinzu kommt umfangreicher Theorieunterricht, bestehend aus Rechtsgrundlagen, dem richtigen Verhalten im Einsatz und in der Öffentlichkeit sowie dem Aufbau und der Funktion des Digital-

funks. Bestanden haben übrigens alle Teilnehmer, was auch an der gelösten Stimmung nach der Abschlussprüfung zu spüren war, als es nach dem Fototermin mit der Heimatzeitung noch gemeinsam zum Pizzaessen ging. **HENRY DINGER**